

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

14. Woche
06. April 2012



*Im Namen des Gemeinderates, der
Bediensteten der Stadtverwaltung
und persönlich wünsche ich allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes und gesegnetes Osterfest.*

*Ihr Dieter Mörlein
Bürgermeister*

Deutsches Hasenmuseum Eppelheim

gestiftet von Prof. Josef Walch

Kinder erhalten im Wasserturm eine kleine Überraschung

AM OSTERMONTAG VON 13 BIS 16 UHR GEÖFFNET

*Nehmt Euer schönsten
Osterei mit, damit ein
bunter Osterstrauch entsteht*



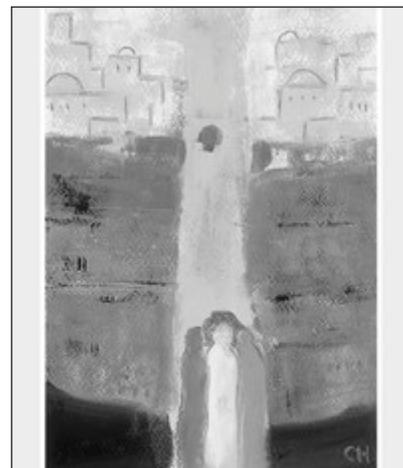
**Führung durch die neue Ausstellung im Rathaus mit
Prof. Josef Walch
Sekttempfang um 15.00 Uhr Rathaus, Foyer 1. OG**

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Feier der Heiligen Woche begehen die Christinnen und Christen den Höhepunkt des Kirchenjahres. Diese Tage möchten aber nicht nur eine Erinnerung an Vergangenes sein, sondern den glaubenden und hoffenden Menschen in der Begegnung mit Jesus Christus zu einem neuen Lebensgefühl und zu einem anderen Leben mit IHM führen. Der von der Künstlerin Christel Holl ins Bild gesetzte „Weg nach Emmaus“ nimmt auch uns mit als Jüngerinnen und Jünger unterwegs mit unserer Frage nach dem „Warum“ von Kreuz und Leid. Jesus als der „Unbekannte Dritte“ hört, fragt, bringt zum Nachdenken, denn er weiß, wovon er spricht. Der frühere Limburger Bischof Franz Kamphaus antwortet auf das „Warum“: „Diese Frage ist nicht mit einem Satz zu erledigen. Sie braucht zur Antwort einen langen Weg, sechzig Stadien und mehr – ein ganzes Leben. Da gibt es keine Abkürzungen, und lange nach Ostern sind wir oft genug weit vor Ostern. Es ist gut zu wissen, dass man Gott nicht erst am Ende des Weges treffen kann, sondern schon unterwegs.“

Deshalb darf auch die Bitte der Jünger zu unserer werden: „Bleibe bei uns, Herr“, damit uns die Augen und das Herz aufgehen und wir DICH erkennen. „An den Bruchstellen unseres Daseins offenbart sich das österliche Leben“, so Kamphaus. Zum diesjährigen Osterfest wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen froh machende und segensreiche Tage, die Gewissheit der Wegbegleitung Gottes in seinem auferstandenen Sohn Jesus Christus und die Zuversicht des Herzens, dass ER auch uns auf den Höhen und Tiefen des eigenen Lebensweges seine Gegenwart schenken möchte!

Pfarrer Johannes Brandt, kath. Kirche Eppelheim



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr** (nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 06.04.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 57 88

Samstag, 07.04.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Sonntag, 08.04.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Montag, 09.04.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Dienstag, 10.04.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Mittwoch, 11.04.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Donnerstag, 12.04.

Apotheke Schmitt, Steubenstraße 44,
HD-Handschuhsheim, Tel. 31 40 85

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Das **Standesamt** der Stadt Eppelheim ist am
Dienstag, den 17.04.2012 wegen einer Mitarbeiterschulung
ganztäglich geschlossen!

Am **Mittwoch, den 18.04.2012** stehen wir Ihnen wieder zu den
Öffnungszeiten in gewohnter Weise zur Verfügung.

Aus dem Ortsgeschehen

In der Wasserturmstraße werden 18 Wohnungen renoviert Wenn viele Köche mitkochen

Zurzeit werden die kommunalen Häuser in der Wasserturmstraße 13 – 23 gemäß einem Gemeinderatsbeschluss aus der Dezembersitzung renoviert. Bei den jeweils zwei Doppelhaushälften werden Heizung, Elektrik, Fenster und Böden erneuert sowie Malerarbeiten vollzogen. Die Arbeiten werden sowohl vom städtischen Bauhof als auch von ortsansässigen Handwerkerbetrieben ausgeführt, erklärt Bauamtsleiterin Melanie Weber.

Mit den Arbeiten wurde im Januar an dem Haus Nummer 13 begonnen und die Arbeiten sind mittlerweile soweit fertiggestellt, dass bereits die neuen Mieter einziehen können. Bis Juli wird die Renovierung an allen Häusern abgeschlossen sein. Insgesamt entstehen dadurch 18 neue Wohnungen, die, durch städtische Mittel gefördert, teils an sozial schwache Bürger, teils an Hilfsbedürftige und Wohnungslose vermittelt werden. Zusätzlich entsteht im Dachgeschoss des Hauses Nummer 13 eine kleine Wohnung, in welcher Studenten aus den Partnerstädten wohnen sollen, die in Eppelheim ein Praktikum absolvieren.



v.l. Jürgen Collmer, Bauhofleiter, Paulo Loyreiro-Pais, Hans Brückner, beide Mitarbeiter im Bauhof, Melanie Weber, Bauamtsleiterin, Sonja Junginger-Pfisterer, Bauamt, Nico Matthes, Bauhof

Großes Interesse am Deutschen Hasenmuseum

Das Deutsche Hasenmuseum im Eppelheimer Wasserturm trifft nach wie vor auf großes Interesse auch über Eppelheim hinaus. So besuchten belgische „Hasenfreunde“ mit einer Reisegruppe das Museum, Kunststudentinnen der PH Heidelberg gemeinsam mit Prof. Hans Gerke im Rahmen eines Seminars über „Kunst in der Region“ oder die Familie Kohlhasse aus Mannheim, selbst passionierte Hasensammler, organisierte im Museum ein Familien- und Freundestreffen. Eine besondere Ehre wird dem Stifter des Museums Prof. Josef Walch am Ostersonntag zuteil. Der Hessische Rundfunk und hr2-Kultur haben Walch als Gast zum traditionellen „Kulturfrühstück“ eingeladen, das am 08. April 2012 um 9:05 Uhr gesendet wird. Wer die Sendung nicht hören kann, in der es um den Hasen und natürlich auch das Deutsche Hasenmuseum gehen wird, der kann die Sendung auch als Podcast im Internet unter hr2-kultur.de abrufen. Am Ostermontag um 15 Uhr hat man die Möglichkeit, mit Prof. Walch einen exklusiven Rundgang durch die neue Ausstellung im Rathaus zu begeben. Treffpunkt ist vor dem Rathaus.

VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung

Veröffentlichung der Verstorbenen 2011

In dieser Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten werden die Verstorbenen des Jahres 2011 mit bzw. ohne Bild veröffentlicht, je nach Wunsch der Angehörigen.

Sollten Sie noch eine weitere Ausfertigung dieser Beilage benötigen, können Sie diese anfordern unter Tel. 794-401 oder E-Mail: h.ruehle@eppelheim.de.

Wir senden Ihnen diese gerne zu.

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Die Stadtbibliothek Eppelheim hat auch in den Osterferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Lediglich Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag bleibt die Bibliothek geschlossen.

Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern und eine schöne Ferienzeit!

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 09. April

Johann Schurin	84 Jahre
Jutta Walter	83 Jahre
Palmiro Blasi	79 Jahre
Alix Schell	78 Jahre
Erna Weisgerber	77 Jahre
Erika Bretschneider	72 Jahre
Dietrich Harder	72 Jahre
Alojzija Kovacic	71 Jahre
Jan Petrik	71 Jahre

Dienstag, 10. April

Dorothea Schuhmacher	89 Jahre
Hatice Ergin	75 Jahre
Bertfriede Krieger	75 Jahre
Rolf Bieringer	70 Jahre
Ane-Marie Pöttschke	70 Jahre

Mittwoch, 11. April

Hilda Schramm	87 Jahre
Gertrud Struck	76 Jahre
Agelos Vougiouklidis	74 Jahre
Klaus Wickenhäuser	74 Jahre

Donnerstag, 12. April

Christine Friedrich	81 Jahre
Maria Bechhaus	76 Jahre
Gerhilde Neuer	76 Jahre
Ayten Sogum	76 Jahre

Freitag, 13. April

Konstantinos Kandilanaptis	79 Jahre
Nelli Scheid	75 Jahre
Helmut Karl	73 Jahre
Gudrun Neunhöffer	71 Jahre

Samstag, 14. April

Rita Fortini	84 Jahre
Elisabeth Lefrank	84 Jahre
Lieselotte Hornegger	73 Jahre
Elke Bleiler	72 Jahre
Willi Schneider	72 Jahre

Sonntag, 15. April

Magdalena Tihelka	88 Jahre
Katharina Schmidt	82 Jahre
Mahmut Esen	77 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Winter ade

sagen wir in diesem Jahr beim Sommertagszug
am 22. April ab 14 Uhr

Die Aufstellung des Zuges erfolgt ab 13.30 Uhr in der Schul-, Jakob-Ruppert- und der Schillerstraße. Von da geht es dann durch die See-, Hebel-, Hilda-, Mozart-, Blumen- und Christophstraße auf den Parkplatz hinter dem katholischen Gemeindezentrum, wo auch der Winter verbrannt wird.

Alle Eppelheimer sind herzlich eingeladen, am Zug teil zu nehmen bzw. sich diesen anzuschauen.

Das Frühlingsfest mit Schaustellern findet von Samstag, 21. April bis Montag, 23. April auf dem Hugo-Giese-Platz statt. Auch hierzu herzliche Einladung.



Veranstaltungen der Stadt

K a b a r e t t in Eppelheim



Fr. 20. April 2012, 20 Uhr

**Die Erlebniswärmenduscher
Faberhaft Guth**

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-401, -400

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Senioren**Seniorenzentrum Haus Edelberg****Schüler basteln Osterschmuck mit Rosemarie Lilli**

Die Künstlerin Rosemarie Lilli fertigte auch in diesem Jahr mit Kindern der Eppelheimer und Heidelberger Schulen schönen Osterschmuck für die Bewohner des Senioren-Zentrums Haus Edelberg in Eppelheim an. Elf Kinder, darunter die Geschwister Sofia und Jasmin Rieser, Julia und Lara Sommer, Najana Thomson, Laura Götz, Sandra Fracoric, Ivett Kraft und Melissa Kerschek bemalten 160 Eier für einen Osterstrauß.

Die Kinder trafen sich an zwei Samstagen in der Begegnungsstätte im Haus Edelberg. Dort waren bereits alle notwendigen Materialien vorbereitet. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei und der Osterschmuck wurde an Zweigen im Foyer des Senioren-Zentrums als Blickfang für die Bewohner und Besucher aufgehängt. Bis Ostern bleiben die kleinen Kunstwerke im Haus ausgestellt. Danach dürfen die Kinder ihren Osterschmuck mit nach Hause nehmen.

**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 10. bis 13. April 2012****Dienstag, 10. April**

14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, i.R. Pfarrer Helmut Staudt, Fragen der Theologie in unserer Zeit - Vortrag und Gespräch, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Klaus Unger, Die Renaissance - Eine Zeit des Umbruchs, Vom Hundertjährigen Krieg zum Goldenen Zeitalter II. 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Französische Romane

Mittwoch, 11. April

10:00 Uhr HD, Plöck 16 Hinterhof, Oskar Harbich, Wichernheim und Stuhlmuseum, 10:45 Uhr, Bergheimer Straße 76, Hannelore Freundner, Sütterlin, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Drei Lyriker des Expressionismus, Vortrag mit Rezitation, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Kunst in Spanien - von Goya zur Moderne, Diavortrag, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler, Mexiko, Diavortrag mit musikalischer Umrahmung der Gruppe „Tango Argentino“. 15:30 Uhr, Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

Donnerstag, 12. April

08:40 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Der Heiligenberg, 14:00 Uhr, Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Rhetorik im Alltag, Vorbesprechung, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Kommunikation im Alltag, Gesprächsrunde, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Schreiter, Impressionen aus der Provence - Diavortrag, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Dörthe Seauve, Der moderne deutsche Roman, Carl Sternheim, „Die Hose“, Komödie

Freitag, 13. April

08:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Karl Schottner, Odenwaldwanderung, 09:15 Uhr Hbf-HD, Bahnhofshalle, Dr. Christel Schultze-Rhonhof, Vor Gundelsheim auf einer Neckarschleife, Eine Fluss- „Bereisung“, 09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König,

Lebensräume - Geschichte, Gesprächsrunde, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Zeitgeschichte - Zeitprobleme, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Die Kelten - eine frühe Hochkultur im europäischen Raum, Vortrag mit Filmvorführung, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik Diskussionskreis.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirche**

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Fr.	06.04.	11.00	Kinderkreuzweg für alle Kinder aus unserer Seelsorgeeinheit (Josephskirche)
		15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores
Sa.	07.04.	08.00	Trauermette (Josephskirche)
		08.30	Beichtgelegenheit (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		21.00	Feier der Osternacht (Osterfeuer vor der Kirche, Wortgottesdienst, Tauffeier, Firmspendung, Eucharistie) unter Mitwirkung des Projektchors
So.	08.04.	10.00	Feierliche Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores und Instrumentalisten des Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim
			anschl. Osterüberraschung
		18.00	Feierliche Ostervesper mit sakramentalem Segen
Di.	10.04.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	11.04.	10.00	Wortgottesdienst (Haus Edelberg)
Pfaffengrund			
Fr.	06.04.	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores
So.	08.04.	05.15	Feier der Osternacht (Osterfeuer vor der Kirche, Wortgottesdienst, Tauffeier, Firmspendung, Eucharistie) unter Mitwirkung des Kirchenchores
			anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
Mo.	09.04.	11.00	Hl. Messe anschl. Osterüberraschung
Wieblingen			
Fr.	06.04.	08.30	Trauermette (Alte Kirche)
		15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores
		16.30	Beichtgelegenheit
Sa.	07.04.	21.45	Feier der Osternacht (Beginn mit dem Osterfeuer auf der Bühlerwiese, anschl. Prozession zur Kirche, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistie) anschl. Osterüberraschung
So.	08.07.	10.00	Feierliche Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores
			Segnung der mitgebrachten Speisen anschl. Osterüberraschung
Mo.	09.04.	09.30	Hl. Messe

Termine**Kinderkreuzweg am Karfreitag**

Alle Kinder aus den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit laden wir zusammen mit ihren Eltern zum Kinderkreuzweg am Vormittag des Karfreitags, den 06. April, um 11.00 Uhr, nach Eppelheim in die Josephskirche ein.

Kirchenchor

Am Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn wird die Messe von Anton Diabelli: Missa brevis op 1/6 für Soli, Chor und Orchester aufgeführt. Es singt der Kirchenchor mit Instrumentalisten des Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 10.-13.04.12 geschlossen.

Abendmusik mit dem Kammerchor der Jungen Singwoche

Der Kammerchor der 13. Ökumenischen Jungen Singwoche lädt am Samstag, den 14. April 2012, um 20.00 Uhr, zur Abendmusik in der Josephskirche ein.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen singen Vokalmusik aus verschiedenen Epochen, erstmals unter der Leitung des Dirigenten des Stuttgarter Figuralchores, Alexander Burda. In diesem Jahr umfasst das Repertoire Stücke von Palestrina über Bruckner bis Brahms, aber auch zeitgenössische Komponisten wie Józef Swider und Franck Krawczyk werden zu hören sein.

Der Eintritt ist wie immer frei; die Kollekte am Ausgang wird für die Erhaltung der Josephskirche verwendet.

Die „Geschichte“ der Jungen Singwoche: Bereits zum 13. Mal treffen sich gut 20 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 18 bis 37 Jahren in der Woche nach Ostern zum gemeinsamen Musizieren in Oftersheim. Traditionell endet die Freizeit mit dem Abschlusskonzert in der Eppelheimer Josephskirche.

Entstanden ist die Junge Singwoche aus den Kinder-Sing- und Musizierwochen des Landesverbandes evangelischer Kirchenchöre in Baden. Hier lernte sich ein Teil der Jugendlichen kennen; inzwischen werden sie durch Singbegeisterte aus ganz Deutschland ergänzt. Ziel ist die Erarbeitung anspruchsvoller, überwiegend geistlicher Programme. Die Gruppe probt drei Mal täglich jeweils zwei bis drei Stunden. In Oftersheim werden die Teilnehmer neben dem Proben auch gemeinsam leben, d.h. sie kochen selbst und übernachten auch dort.

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27
Hauptstraße 56, E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Mo - Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

So	15.04.	10.00	Gottesdienst Pfr. Steubing Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf Meditation
		20.30	
Mo	16.04.	18.00	Werkkreis
Di	17.04.	16.30	Fischli - Kindergruppe für Kinder im Grundschulalter
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		18.00	Jugendleiterrunde: Bazar-Vorbereitungen
		20.00	Männerrunde Pfarrer Detlev Schilling spricht über „Paulus - vom Juden zum Apostel der Völker“
Mi	18.04.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Schilling
		10-11.30	Krabbelgruppe
		15.00	Probe zur Konfirmation am 22.04.12
		16.45	Unterricht für die anderen Konfirmanden
		18.00	Frauenkreis: Herr Herget spricht über die: „Heilige Mechthild von Magdeburg“
		19.00	Abendandacht Pfr. Schilling
		20.00	Posaunenchor
		20.15	Ökumenischer Arbeitskreis
DO	19.04.	14.00	Seniorentreff
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
Fr	20.04.	16.00	Picco-Paulis
		18.00	„Teestube meets Skyline“. Heute: „Disco“ im neuen ökumenischen Jugendtreff der beiden Eppelheimer Kirchengemeinden
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: 1. Petrus 1,3

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine-Welt-Verkauf am Sonntag, den 15.04.2012 nach dem Gottesdienst

Wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

Der Ökumene-Arbeitskreis Eppelheim stellt sein neues Projekt vor.

Angeregt von der Ausstellung „Gott weiblich“ im Ende 2010 in Heidelberg, beschäftigte sich der Arbeitskreis mit dem Thema: Wie sehe ich Gott? Was für ein Bild von Gott habe ich selbst? Was für ein Gottesbild haben andere?

So entstand die Idee zu einer kleinen Vortragsreihe mit dem Titel:

Gottesbilder

Die Reihe beginnt am **Dienstag den 24. April 2012**, im evangelischen Gemeindehaus, um 19 Uhr, mit dem Vortrag von Frau Dr. Almut Rumstad (kath. Bildungszentrum Heidelberg) und Frau Pfr. Annemarie Czetsch aus Sandhausen. **„Gott weiblich“**

Weitere Themen der Reihe werden sein: **Der strafende und der liebende Gott** (Pfr. Dr. Jürgen Kegler) am **Dienstag, den 8. Mai, das Gottesbild im Islam** (Talat Kumran M.A.) am **Dienstag, den 12. Juni, das Gottesbild im Judentum** (Prof. Dr. Klaus Müller und Pfr. Michael Göbelbecker) am **Dienstag, den 10. Juli.**

Alle Abende beginnen um 19 Uhr und finden im evangelischen Gemeindehaus Eppelheim, Hauptstraße 56, statt.

Wir freuen uns über rege Teilnahme und eine lebendige, an die Vorträge anschließende, Diskussion mit allen Interessierten.

Wichtig!!! Wichtig!!! Wichtig!!! Wichtig!!!

BAZAR 2012

Wir bitten um Geld- und Sachspenden für unsere Tombola. Infos: Fr. Brambach Tel. 06221-768988

Jugendfreizeit in Dänemark

Eppelheim/Plankstadt. Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt bieten auch in den diesjährigen Sommerferien eine Freizeit für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren an. Vom 01.-16. August führt diese ans Meer nach Dänemark.

Die Gruppe wohnt in einem Reed-gedeckten Freizeithaus, das in Blokhus nur 900 m vom Meer entfernt liegt. „Blokhus“, in Jütland im dänischen Norden gelegen, ist der Inbegriff für Badeferien an der „Jammerbucht“, die durch einen kilometerlangen Sandstrand und weiße Dünen gekennzeichnet ist. Die Unterbringung erfolgt in 3-4-Bett-Zimmern. Zum abwechslungsreichen Programm gehören kreative Workshops, spannende Abendgestaltungen, Übernachten am Sandstrand für mutige Freiluftschläfer, ein Tagesausflug nach Aalborg, Sonnenauf- und -untergänge, Momente, um über Gott und die Welt nachzudenken, viel Zeit zum „Chillen“ und anderes mehr. Es stehen 37 Teilnahmeplätze zur Verfügung.

Informationsblätter mit allen Details sind in den Pfarrämtern erhältlich; Anmeldungen werden ebenfalls dort entgegen genommen: Ev. Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56, und Ev. Pfarramt Plankstadt, Schwetzinger Str. 3. Flyer und Anmeldeformulare sind zudem auf den Homepages der Kirchengemeinden abrufbar: www.ekiappelheim.de und www.ekiplankstadt.de.

Anmeldung zur Konfirmation 2013

Alle Jugendlichen, die sich im nächsten Jahr konfirmieren lassen möchten und die bis zum 30.06.2013 das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind – zusammen mit einem Erziehungsberechtigten – herzlich eingeladen zum Informationsabend mit Konfirmationsanmeldung am Mittwoch, den 02. Mai 2012, um 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Die Konfirmationen werden am 14. und 21. April 2013 gefeiert.

In der Regel melden sich die jetzigen Siebtklässler an. **Die Jugendlichen werden auch nochmals gesondert von unserem Pfarramt angeschrieben. Bei Fragen steht Ihnen unser Sekretariat im Pfarramt Eppelheim zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung. (Tel. 760027)**

Krabbelgottesdienst mit Esel und Palmzweig

„Passen denn alle rein?“, fragten sich am vergangenen Sonntag die Vorbereitenden des Krabbel-Gottesdienstes, der zum ersten Mal nicht donnerstags, sondern sonntags stattgefunden hat. Vor-sichtshalber hatte man sich schon dazu entschieden gehabt, den Gottesdienst im Gemeindesaal neben der Evang. Pauluskirche zu feiern, in dem es mehr Platz gibt, um einen Sitzkreis auf dem Boden zu machen. Und dann strömten die Familien nur so – und schnell wurden noch Stühle und Sitzkissen beige-schleppt, damit

die über hundert kleinen und großen Leute loslegen konnten. Nach einem Begrüßungslied - bei dem alle Kinder mit Namen einbezogen waren - und einem Gebet erklang dann bald aus allen Kehlen: „Jesus zieht in Jerusalem ein“. Erzieherinnen aus der Friedrich-Fröbel-Kindertagesstätte – die die Feier mit Gemeindediakonin Margit Rothe und ihrem Krabbel-Gottesdienst-Team vorbereitet hatten – spielten die biblische „Palmsonntags-Geschichte“ szenisch vor. Die Eltern halfen spontan, den Weg, auf dem Jesus auf seinem „Stecken-Esel“ einritt, mit bunten Tüchern festlich zu belegen. Die Aller kleinsten unterstützten auf ihre Art: Krippenkinder aus dem Fröbel-Kindergarten tanzten und sangen „Ein kleines graues Eselchen, das trampelt durch die Welt“. Mit Eselsohren und „wakkelnden Hinterteilen“ sah dies allerliebste aus. Später wurden vorbereitete Palmsträußchen mit Kreppbändern versehen – und damit ging es dann in einer kleinen Prozession gemeinsam rüber in die Kirche. Dort folgten ein Fürbitt-Gebet, das gemeinsame Vaterunser sowie der „Krabbel-Gottesdienst-Segen“ – wie üblich unterstützt von Bewegungen. Wenn auf diese Weise die Aller kleinsten Gottesdienste feiern – dann können sie etwas von Gottes Liebe spüren und davon, was es heißt, Gemeinde für alle zu sein. „Du hörst mir immer zu“ heißt der nächste Krabbelgottesdienst, der am 26. April 2012 um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt zum Thema „Beten“ stattfinden wird. (ro)



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

- | | | | |
|-----|--------|-------|--|
| Fr. | 06.04. | 09.30 | Karfreitagsgottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30 |
| So. | 08.04. | 09.30 | Ostergottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30
parallel Kindertagesdienst |
| Di. | 10.04. | 20.00 | Probe Bezirkschor in Heidelberg, Werderstr. 7 |
| Do. | 12.04. | 20.00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103 |
| Sa. | 14.04. | 10-16 | Probentag Bezirksorchester in Heidelberg, Werderstr. |
| So. | 15.04. | 09.30 | Gottesdienst in durch Apostel Herbert Banschach in Heidelberg, Werderstr. 7 |

„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“

Das stellte der römische Hauptmann bei der Kreuzigung Jesus fest, so berichtet es das Matthäusevangelium der Bibel (Matth. 27, 54). Traditionell finden an Karfreitag in allen Gemeinden des neupostolischen Kirchenbezirks Gottesdienste statt, um der schmachvollen Leiden Christi zu gedenken.



Höhepunkt des Gottesdienstes wird die Feier des von Jesus selbst an Gründonnerstag eingesetzten Abendmahls sein, welches erst durch den sündlosen Opfertod am Kreuz seine volle Gültigkeit erhielt.

Die Gottesdienste zu Ostern werden überstrahlt von der Freude über die Auferstehung Jesus sehr zur Verwunderung seiner Zeitgenossen und erfüllt von der Hoffnung auf seine baldige Wiederkunft. Jeder ist herzlich willkommen, beide Gottesdienste mitzufeiern.

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



„Den Tod als Teil des Lebens begreifen“

Schwieriges Thema beeindruckend nahegebracht Friedrich-Ebert-Schüler im Gespräch mit Sterbe- und Bestattungs-Experten

Wie kann man schwer kranken Menschen beim Sterben begleiten? Welche Bestattungsformen gibt es? Was ist das Interessante am Bestatter-Beruf?

Um diese und viele weitere Fragen ging es bei einer ungewöhnlichen Unterrichtsstunde kürzlich in der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule. Die Religionslehrerinnen Friederike Quandt und Linda Dörrschuck hatten im Rahmen der Unterrichtseinheit "Tod und Sterben" drei Experten angefragt. Zu Gast waren Janet Grasso, Altenpflegerin beim "Senioren Zentrum Haus Edelberg", Alexander Klein, Inhaber des bekannten Eppelheimer Bestattungsinstituts und sein Auszubildender Andreas Wacker.



Im intensiven Gespräch berichteten die drei den äußerst interessierten evangelischen und katholischen Neunt- und Zehntklässler/innen von ihren langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Tod und Sterben. Von Janet Grasso wollten die Schüler/innen unter anderem wissen, wie man die Trauer professionell bewältigen kann. Die Mitarbeiterin vom Haus Edelberg, genauso wie das Bestattungsinstitut im Übrigen Bildungspartner der Schule, erläuterte: "Natürlich ist immer Trauer dabei, wenn ein Bewohner unseres Hauses stirbt. Auf der anderen Seite muss man lernen, Beziehungen zu den Bewohnern nicht zu intensiv zu knüpfen, sonst erdrückt einen

die permanente Trauer". Herr Wacker berichtete von seinem Weg zum Beruf Bestatter und verdeutlichte: "Das ist ein unglaublich vielfältiger Beruf. Es macht Freude, den Angehörigen zur Seite zu stehen". Alexander Klein schließlich stellte verschiedene Bestattungsarten vor und unterstrich: "Bei der Sterbebegleitung, geht es ja nicht nur um die Begleitung des Sterbenden, sondern auch um die Unterstützung der trauernden Angehörigen." Höhepunkte der Unterrichtsstunde mit den Experten waren dann die Besichtigung des Leichenwagens sowie das gemeinsame stille Betrachten einer Urne. Die Schülerinnen und Schüler waren äußerst interessiert und beeindruckt zugleich.

Am Ende war sich Religionslehrerin Friederike Quant sicher: "Diese Unterrichtsstunde war für die Schüler/innen äußerst wertvoll. Es hat ihnen das Thema Sterben und Tod auf sehr anschauliche Weise näher gebracht. Der Besuch von Frau Grasso, Herrn Klein und Herrn Wacker war ein wichtiger Beitrag des Bildungsangebots unserer Schule." Eine Schülerin meinte abschließend: "Der Besuch der Experten war für uns sehr interessant. Wir haben dadurch gelernt, dass das Sterben ein ganz normaler Teil des Lebens ist."

Ev. Kindertagesstätte Sonnenblume

Action- Painting in der Turnhalle der KiTa „Sonnenblume“ - Alles erlaubt!!!

Bevor die Turnhalle der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ endgültig der Vergangenheit angehören wird, konnten die Kinder sie so richtig „kunterbunt einsauen“.

Am Mittwoch, den 21. März wurden die Wände der Turnhalle mit viel Farbe bemalt, bespritzt oder beworfen.

Mit Eimern voller verschiedener Farben, mit Schwämmen, Stoffresten und Pinseln konnten die Kinder das Tun, was sonst verboten ist. Die in Farbe getränkten Schwämme und Stoffreste flogen durch die Turnhalle an die Wände. Manche Kinder schafften es sogar die Decke zu treffen, auf der nun jede Menge Farbspritzer zu sehen sind. Mit Pinseln wurden die Wände „verschönert“ und mit den Händen bunte Handabdrücke darauf hinterlassen. Es war ein riesen Spaß! Aus Herzenslust durften die Kinder schmieren, klecksen und spritzen.

Selbstverständlich war am Ende nicht nur die Turnhalle bunt. An diesem Tag kamen die Kinder mit roten Haaren oder blau verfärbten Füßen nach Hause.

Es war ein tolles Erlebnis und hat allen viel Freude bereitet.



Ev. Kindertagesstätte



Ein erfolgreicher Räder-Markt !

Bei strahlendem Frühlingssonnenschein fand am Samstag, 24.03.2012 der erste Eppelheimer Rädermarkt statt. Rechtzeitig vor Ostern boten wir Interessierten Familien die Gelegenheit, gebrauchte Fahrräder, Kinderfahrräder, Kinderwagen, Roller, Skateboards, Boby-Cars usw., kurz gesagt „alles was Räder hat“ zu besichtigen, auszuprobieren und zu kaufen.

Unser reichhaltiges Kuchenbuffet, Waffeln, Kaffee oder getränkte luden an den Tischen im Freien zum Verweilen und Plaudern ein. Die Kinder hatten Spaß in unserem großen weiten Spielgelände.



Wir danken allen Spendern und denen, die uns vorab ihr „Fahrzeug“ anvertraut und so die Idee des Räder-Markts unterstützt haben. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den Kindern der Kindertagesstätte (Krippe und Kindergarten) zugute.

Wir planen nach diesem Erfolg schon jetzt den 2. Eppelheimer Räder-Markt im Frühling 2013. Das Team der Kindertagesstätte

Parteien

JU - Junge Union



Monatsversammlung der JU Schwetzingen/ Eppelheim

Die nächste Monatsversammlung der Jungen Union Schwetzingen/Eppelheim findet **am Freitag, den 13. April 2012, um 19:30 Uhr, im Fraktionszimmer der CDU Schwetzingen in der Kolpingstr. 1, Schwetzingen** statt.

Wie immer sollen aktuelle Themen in zwangloser Runde offen diskutiert werden. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sie auch unter www.ju-schwetzingen.de. swj

SPD www.spd-eppelheim.de



Halbzeitbilanz 2009-2011 der SPD Kreistagsfraktion Rhein-Neckar:

Kreisumlage gesenkt / JobCenter Rhein-Neckar endlich am Start

„Wir haben ein klares Profil in der Kreispolitik gewonnen“, fasste der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Ralf Göck die bisherige politische Arbeit seit 2009 im Kreistag Rhein-Neckar zusammen: „Wir haben die Kreispolitik im Sinne der Kreisgemeinden und benachteiligter Menschen mitbestimmt.“

So werde seit drei Jahren bei der Kreisumlage der Gemeinden genauer nachgerechnet, was den Gemeinden zugemutet werden kann. Seit Jahren liege der Rhein-Neckar-Kreis erstmals wieder unter dem Landesschnitt bei diesem für die meisten Gemeinden sehr hohen Ausgabe-Block, der häufig fast die Höhe der gesamten Personalausgaben der Gemeinde erreiche. „Das ist ein Verdienst unseres Fraktionsvorsitzenden“, lobte der finanzpolitische Sprecher Uwe Kleefoot die Hartnäckigkeit Göcks in dieser Frage, der gelegentlich von Mitbewerbern als „Kreisumlagesenkungsheld“ verspottet werde, „aber mit diesem Spott kann er gut leben“.

Und trotz dieser Sparsamkeit im Sinne der Gemeinden seien die Kreisaufgaben positiv mitgestaltet worden: im sozialen Bereich wurde mit dem neuen „Job Center Rhein-Neckar“ ein seit 2007 in die Debatte gebrachter Wunsch der SPD umgesetzt. Daß alle Fraktionen zugestimmt hätten, beim Arbeitsmarktprogramm mitzuwirken, das wertet Göck als besonders erfreuliches Ergebnis der Kommunalpolitik für langzeitarbeitslose Menschen im Rhein-Neckar-Kreis. Dr. Göck hatte dies in der Kreistags-Debatte gegen die in dieser Frage eher zurückhaltende Kreisverwaltung für alle überzeugend begründet. Jetzt verspricht sich die SPD Fraktion eine effektivere Arbeit für die von Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen.

Weitere soziale Errungenschaften, an denen die **SPD-Sprecherin im Sozialausschuss Renate Schmidt (Eppelheim)** und ihr Vertreter Lars Castellucci (Wiesloch) maßgeblich beteiligt waren, sind die Neufestlegung der Vergleichsräume mit der Anpassung der Leistungen an die realen Mietkosten und die Förderung der Schulsozialarbeit durch den Bund und das Land, was mit der neuen Landesregierung durchgesetzt wurde. Auch die Förderung der Integration von wesentlich behinderten Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt inklusive der Bereitstellung von Praktikums- und Arbeitsplätzen in den Einrichtungen des Kreises, also vor allem beim GRN und jetzt auch bei der AVR schreiben sich die Sozialdemokraten auf ihre Fahne. Immer noch auf dem Wunschzettel stehe das „Sozialticket“ im Nahverkehr für Geringverdiener, „aber das muß praktikabel und finanzierbar sein“.

Für ganz wichtig hält die SPD-Fraktion die Weiterentwicklung des beruflichen Schulwesens im Kreis und eine gute Ausstattung der vorhandenen Einrichtungen. „Über das Konjunkturpaket konnten wir einiges zusätzlich anschaffen“, resümiert Hans-Jürgen Krie-

ger, schulpolitischer Sprecher der Fraktion. Die Sanierung und der Neubau bei der Helen-Keller-Schule seien inzwischen umgesetzt. „Auf Antrag unserer Fraktion beschloss der Kreistag die Anforderung weiterer sozialwissenschaftlicher Gymnasien, die in der Zwischenzeit an allen drei in Frage kommenden Schulstandorten eingerichtet worden sind. Außerdem formulierten wir maßgeblich die strategische Zielsetzung des Kreises im Bereich „Bildung“, ergänzt Krieger. „Für den Sport haben wir die Erhöhung der Übungsleiterzuschüsse erfolgreich eingefordert“, so der sportpolitische Sprecher Wolfgang Zahner.

Eine völlige Neuausrichtung der Kreispolitik habe die Fraktion auch im Bereich Klimaschutz mit initiiert, erinnerte Uwe Kleefoot an seinen Antrag dazu im Frühjahr 2010, dem nun eine Zusammenarbeit mit der KLIBA, die Entwicklung eines kreisweiten Wärmeatlas und die CO-2-Bilanzierung folgen würden.

Mit der Abfallverwertungsgesellschaft AVR und ihrer Tochter AVR Energie werde man auch einen „Akteur“ im Energiebereich entwickeln, so Kleefoot, der den kreisweit anfallenden Biomüll und Holzabfall energetisch nutze und auch in erneuerbare Energien investiere.

Besuchen Sie und diskutieren Sie mit uns auf unseren Osterständen am 07.04.2012 um 9.30 Uhr am Wasserturmplatz oder um 13.30 Uhr vor dem DM-Markt in der Handelstraße. Wir freuen uns auf Sie.



Hans-Jürgen Krieger, Renate Schmidt, Dr. Ralf Göck, Uwe Kleefoot

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeheim.de



Abstufung der Hauptstraße:

Grüne wollen Bürgerbeteiligung und Gesamtkonzept

Der AK Verkehr des Stadtverbands Bündnis'90/DIE GRÜNEN fasste sich in seiner letzten Sitzung mit der Abstufung der L543. Lang von den Grünen gefordert, wurde dies nun zum 1. April Realität. „Das ist eine Chance, aber auch eine Herausforderung“, so Isabel Moreira da Silva, Stadträtin und AK-Sprecherin. „Wir sind erst am Anfang des Wegs.“ Sie berichtete über den Stand der derzeitigen Planungen. „Die gute Nachricht: Vieles von dem Modell Begegnungszone, das wir vorgeschlagen haben, kann umgesetzt werden, z.B. in Form einer verkehrsberuhigten Geschäftszone. Tempo 20 ist laut Verkehrspolizei problemlos möglich. Auf Querungshilfen oder Ampeln kann ebenfalls verzichtet werden. Voraussetzung ist eine Umgestaltung der Straße. Was nicht geht, ist die komplette Absenkung des Gleiskörpers. Das wurde vom Regierungspräsidium aus Gründen der Verkehrssicherheit abgelehnt.“ Als erste Entlastungsmaßnahmen begrüßte der AK den Vorschlag, die Hauptstraße für den Lkw-Verkehr zu sperren. „Für eine Verkehrsberuhigung und Umgestaltung ist das aber nicht ausreichend. Der Autoverkehr muss insgesamt weniger werden. Nur so können wir unser Zentrum attraktiver gestalten und die Straße auch für Fußgänger und Radfahrer sicherer machen“, so die Mitglieder des Arbeitskreises. Sie fordern deshalb, schon jetzt Radaranlagen in der Hauptstraße zu installieren.

„In einem weiteren Schritt muss ein Konzept für die gesamte Ortsmitte her. Wichtig ist dabei, dass die Bürger mitgenommen werden. Sie wollen kein fertiges Konzept vorgesetzt bekommen“, sagte der

Arbeitskreis. Er plädiert für die Einrichtung einer Bürgerwerkstatt und/oder Arbeitsgruppe. In einer solchen Gruppe könnten neben Stadt und Gemeinderat auch Fachleute, wie RNV, ADFC, Verkehrspolizei, BDS, und Betroffene an einem Tisch sitzen. Ziel wäre es, Vorschläge zusammenzutragen und Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.

Das Modell einer Begegnungszone bedeutet ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer, d.h. Kinder, Fußgänger, Radfahrer, Behinderte, Autos, Straßenbahn, Fahrbahn und Gehwege sind auf einer Höhe. Straßenschilder und Ampeln werden nicht benötigt, eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h wird eingehalten, Parken ist nur in markierten Zonen möglich.

Vereine und Verbände

Angelsportverein „Frühauf“



Backfisch-Verkauf



Karfreitag, 6. 4. 2012
11.00 – 14.00 Uhr

Schwetzing Str. 31
(beim alten Wasserwerk)

Mit Restaurantbetrieb im Vereinshaus

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Spaziergehgruppe

Am 11.04.12 laufen wir durch die Weinberge (Blütenweg) nach Dossenheim. Zum Mittagessen werden wir im „Neuen Schwanen“ erwartet.

Abfahrt Eppelheim Rathaus: 10:03 Uhr oder 10:13 Uhr (knapp).
Wir treffen uns um 10:30 Uhr am Bismarckplatz und fahren mit der Straßenbahn Linie 23 um 10:36 Uhr bis zur Burgstraße.

Deutsche Jugendkraft



1. Einladung zur DJK Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 11. Mai, findet um 19.00 Uhr im DJK -Vereinshaus, Boschstraße 10, die ordentliche Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Totenehrung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011

7. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Berichte der Abteilungen
 - 10.1 Jugend
 - 10.2 Fußball
 - 10.3 Basketball
 - 10.4 Damenturnen/Jazzgymnastik/
Walking/Seniorenturnen
 - 10.5 Tischtennis
 - 10.6 Judo
 - 10.7 Kegeln
11. Entlastung des Vorstandes
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnung sind bis Freitag, dem 04. Mai d.J., beim Vorsitzenden Erich Kohler, Hildastraße 9a, schriftlich einzureichen.

Alle Mitglieder der DJK sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

DJK Turnen



KiTu

Kinderturnen der DJK Eppelheim

*Start
am
18.4.12
nach den
Osterferien*



Für Kinder von 1-4 Jahren + Begleitung

Mittwochs von 15:15-16:30
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

*

Es freuen sich auf euch:
Christine Kerber & Christina Groll

C. Kerber: 06221-764133 / meet.ct13@gmx.net
C.Groll: 06221-7399933 / christina.groll@gmx.net

Eppelheimer Tennisclub



Am 21. April ist es wieder so weit. Dann werden die Plätze nach ihrer Wiederaufbereitung für den allgemeinen Spielbetrieb offiziell frei gegeben. Auf diesen Moment werden sich die meisten von Ihnen sicherlich freuen.

In der Vergangenheit hatten wir die Eröffnung mit einem Frühstücken am Sonntag gefeiert. Ein paar Mutige hatten im Laufe des Vormittags das Sektglas mit dem Tennisschläger getauscht, in frisch gebügelter Sportkleidung die ersten Schritte auf den noch sehr weichen Plätzen gewagt. Für die neugierigen Zuschauer war das nicht nur Schaulaufen, sondern auch Launemacherei und Animation.

Für die Eröffnung 2012 haben sich die Verantwortlichen einige Änderungen vorgenommen. Erstens startet die Veranstaltung dieses Jahr an einem Samstag und zweitens soll gleich mit Tennis

für alle begonnen werden. Ab 14 Uhr ist ein Doppelturnier, ähnlich eines Blümchenturniers, vorgesehen. Wie genau der Modus wird, daran arbeitet das Sportwart-Team noch. Natürlich werden wir im Laufe des Turniers, das bis 18 Uhr andauern soll, eine oder weitere Unterbrechungen benötigen, um mit einem Glas Sekt auf die neue Saison anzustoßen.

Gegen 19 Uhr startet der „Italienische Abend“ in der Clubgaststätte – bei sommerlichen Temperaturen auf der Terrasse und wenn's kühl sein sollte, dann werden wir die Räumlichkeiten des „Sweet-pepper“ nutzen. Speisen mit Geschmacksrichtung italienisch und Cocktails in Richtung lecker werden das Angebot bestimmen. Genaueres später, oder lassen Sie sich doch einfach überraschen. Unser Vorstand wird zu Beginn des gemütlichen Abends den offiziellen Teil übernehmen und ein paar begrüßende Worte und einige Hinweise an Sie richten.

Wenn Sie sich jetzt alle Uhrzeiten nicht merken wollen oder um 14 Uhr für Tennis noch nicht bereit sein können, dann kommen Sie doch einfach vorbei, bringen Ihre Tennisutensilien mit und steigen einfach in das Geschehen ein. Sie müssen auch nicht bis 18 Uhr durchspielen und können bereits mit Ihrem italienischen Abend bereits am Nachmittag beginnen. Es soll eine Saisonöffnung „mal anders“ werden – mit Sport und Geselligkeit an einem Tag. Merken Sie sich also den 21. April 2012 schon mal vor. Mitbringen dürfen Sie eine Portion Tennisleidenschaft und Eröffnungslaune. Aber genau so herzlich willkommen sind Sie, wenn Sie Ihre Freunde mitbringen und die Geselligkeit pflegen wollen. Wir hoffen auf rege Beteiligung und dass wir gemeinsam in die neue Saison richtig gut starten – also wirklich mal „ganz anders“.

Fahrradtour am Ostermontag

Erinnern will ich Sie noch einmal an eine andere Art von Tennisveranstaltung. Wir wollen radeln. Los geht's am Montag, 9. April. Treffpunkt 10 Uhr, Eingang Tennisplatz in der Peter-Böhm-Straße. Das Tagesziel wird der Johanneshof hinter Ketsch sein.

Also: Reifendruck prüfen (ca. 4 bar), ist der Drahtesel überhaupt fahrtauglich, etwas Trinkbares bunkern. Einen Schlafsack brauchen wir nicht, denn wir wollen gegen 16 Uhr wieder zuhause sein. Einkehren wollen wir schon, aber eine Reservierung im Johanneshof geht nicht. Deshalb vorsichtshalber was zum Knabbern einpacken für alle Eventualitäten. Und noch was: Gefahren wird nur bei gutem oder brauchbarem Wetter. Also warten wir mal auf den Ostermontag und lassen uns überraschen.

SG Poseidon



Swim & Run in Neckarsulm...

Triathlonnachwuchs startet erfolgreich in die neue Saison

Mit beachtlichen Leistungen starteten acht Nachwuchstriathleten des **Challenge Juniorteam Eppelheim** den Saisonauftakt beim Swim&Run in Neckarsulm.

Bei schönstem Wetter läutete **Sue Schäfer** als erste Teamstarterin die neue Freiluftsaison ein. Mit ihrer tollen Schwimm- u. Laufzeit konnte sie sich gegen den stärkeren Jahrgang in der Altersklasse Schüler A (1999/2000) behaupten und erkämpfte sich den Vizemeistertitel im Rahmen der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften.

Einen souveränen Sieg lieferte **Jil Schäfer** nach einem kontrollierten Rennen in der Altersklasse Jugend B (1997/1998) ab. Als zweite aus dem Wasser lief sie sich schon nach wenigen Metern an die Spitze und finishte mit 48 Sekunden Abstand zur Verfolgerin.

Niklas Bräumer nutzte die Gelegenheit sein Können erstmals in einer LBS-Cup-Veranstaltung als "Neuling" unter Beweis zu stellen und erreichte, trotz einer kleinen Misere in der Wechselzone, einen guten fünften Platz bei starker Konkurrenz in derselben AK. Auch **Nicolas Sippel** schlug sich im gleichen Rennen beachtlich, und zeigte sich leicht verbessert gegenüber dem Vorjahr.

Ein volles Lob geht auch an die neu A-Jugendlichen (1996/1995) Robin Schwarz und Jonas Müller, die sich als jüngerer Jahrgang bei der traditionell starken AK sehr gut im Mittelfeld platzieren konnten; auch weil sie sich auf der Laufstrecke weiter nach vorne arbeiten konnten, was auf eine verbesserte Laufleistung verweist.

Etwas übermüdet lieferte **Tore Marks** ein spannendes "After-Abi-Race" und staunte am Ende selbst über seinen unerwarteten 7. Platz.

Ebenso leicht "Abi-Party"-geschwächt, freute sich **Laura Müller** nach einem lächelnden Zielfeinlauf des Jedermann-Swim&Run über eine Geldprämie für ihren erreichten 2. Platz in der Frauenwertung.

Fazit des Trainers Olli Grimm:

„Super Wettkampf und tolle Leistungen! Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht Trainer sein zu dürfen! Das lange Wintertraining hat sich gelohnt. Nun freue mich auf eine tolle und spannende Saison, auch mit allen anderen, die noch ins Wettkampfgeschehen einsteigen werden.“

Ergebnisse im Detail:

Schüler A (1999/2000): 200m swim/1,5km run

Sue Schäfer 3:13min(2)/7:05min(3) Endzeit: 10:19min
(2. Platz), BaWü-Vizemeisterin

Jugend B (1997/1998) 400m swim/2,6km run

Jil Schäfer 5:15min(2)/10:36min(1) Endzeit: 15:51min
(1. Platz)

Niklas Bräumer 5:06min(3)/10:27min(7) Endzeit: 15:34min
(5. Platz)

Nicolas Sippel 7:08min(37)/11:24(20) Endzeit: 18:33min
(27. Platz)

Jugend A (1996/1995) 800m swim/4km run

Robin Schwarz 12:32min(21)/16:27min(18) Endzeit: 28:59min
(17. Platz)

Jonas Müller 12:44min(25)/16:25min(16) Endzeit: 29:09min
(20. Platz)

Junioren (1994/1993) 1000m swim/5km run

Tore Marks 15:22min(12)/18:59min(5) Endzeit: 34:21
(7. Platz)

Jedermann (1996 und älter) 500m swim/5km run

Laura Müller 2. Platz



Skiclub

SAISONABSCHLUSS DES SKICLUBS

TANZ
in den **Mai** 2012

- mit der Tanz & Showband SOUND COMPANY
- mit Showeinlage
- Bewirtung: Gasthaus „Zur Eiche“
- Eintrittspreis: 12 Euro VVK bei Juwelier Bowe, Hauptstraße 73, Eppelheim
Karten nur im Vorverkauf
- Schirmherr
Bürgermeister Dieter Mörlein

Veranstalter:
 **RUDOLF-WILD-HALLE
E P P E L H E I M
MO. 30. 4., 19 UHR**

TVE Handball www.tv-eppelheim.de



Ergebnisse und Berichte

Landesliga (Männer): TVE – TV Großsachsen II, Samstag, 31. März 2012 26:26 (14:11)

Dramatisches Abstiegsduell

Was für ein Spiel! Kampf, Leidenschaft, Jubel und Niedergeschlagenheit – die ganze Palette der Emotionen in 60 Minuten Handball – und am Ende ein 26:26 (14:11) zwischen den beiden um den Abstieg ringenden Mannschaften von Eppelheim und Großsachsen. Ob dieses Ergebnis einer der beiden Mannschaften am Ende nützt, die Klasse zu erhalten, bleibt weiterhin völlig unklar, denn auch die HSG Mannheim, der das Wasser bis zum Halse steht, hat durch einen Sieg über den Tabellenführer, die Chance auf einen Ligaverbleib gewahrt.

Doch zurück zum Spiel im Capri-Sonne-Sportcenter in Eppelheim. Der TVE ging gegen eine Mannschaft von der Bergstraße, die, mit allen verfügbaren Kräften angereist, in stärkster Besetzung antrat, bald durch zwei Treffer von Robin Erb in Führung (2:1), baute den Vorsprung kontinuierlich auf 7:4 aus und hielt diesen Vorsprung durch Tore von Michi Hofmann, Basti Schumacher und Flo Hoffmann bis zur 18. Minute (10:7). Da nahm Stefan Pohl, der Trainer der Saasemer, eine Auszeit, die auch kurzzeitige Ergebnisverbesserung zeitigte (10:9), doch als nun die Schiedsrichter der übertriebenen Härte der Gäste mit Zeitstrafen begegneten, trafen Michi Hofmann und Robin Erb zum Halbzeitstand von 14:11.

Dass damit aber noch nichts gewonnen war, wurde schnell offenbar, denn Großsachsen kam mit ungeheurem Schwung aus der Kabine und erzielte, begünstigt durch eine Zeitstrafe von Simon Stroh schnell den Ausgleich (14:14). Nun stand das Spiel auf Messers Schneide, die spielerische Qualität der Eppelheimer glichen die Gäste durch Kraft und Robustheit aus und gingen schließlich 17:19 in Führung. Zwei Kontortore von Steffen Müller und Janek Förch brachten den Ausgleich, Robin Erb traf erneut zur Führung (20:19), doch nun musste Basti Schumacher zum zweiten Mal eine Zeitstrafe absitzen, die Bergsträbler warfen, trotz einer Auszeit von Eduard Heier, der ihren Lauf unbedingt bremsen wollte, eine 20:23 Führung heraus und schienen 5 Minuten vor Spielende auf der Siegerstraße zu sein, denn auch beim 21:24 hatte der 3-Tore-Vorsprung noch Bestand. Doch wenn die Not am größten ist oft die Rettung am nächsten. Robin Erb (2) und Janek Förch per 7-Meter schafften den Ausgleich, die erneute Gästeführung egalisierte Flo Hoffmann und als Janek Förch 50 Sekunden vor Spielende zum 26:25 einwarf und anschließend die Gäste ihre Chance vergaben, schien der Sieg gewiss zu sein. Doch wie in der griechischen Tragödie kam das bittere Ende in Finale. Michi Hofmann warf zum vermeintlichen Sieg ein, hatte aber wohl übergetreten, sodass die Gäste beim letzten Konter noch ausgleichen konnten.

Der Siegesjubel erstarb in der Kehle, ein wichtiger Punkt um dem Abstiegsstrudel zu entrinnen, war verloren. Dennoch muss man ein positives Fazit ziehen. Wie sich der TVE gegen den körperlich überlegenen Gegner behauptete, wie er ein scheinbar verlorenes Spiel noch einmal umbog, das verdient alle Achtung. Besonders herauszuheben ist Torwart Martin Kriechbaum, der mit seinen Paraden, er entschärfte reihenweise freie Würfe des Gegners, den TVE am Leben hielt. Im Angriff war es diesmal Robin Erb, der in kritischen Phasen die Verantwortung übernahm und mit seinen Toren aus dem Rückraum dem Spiel wieder eine Wende gab. Und da ist noch Basti Schumacher zu erwähnen. Fünf blitzsaubere Tore von Linksaußen, kein Fehlwurf – das kann sich sehen lassen. Und noch etwas verdient herausgehoben zu werden. Endlich stand das Publikum, das sonst oft etwas reserviert wirkt, hinter der Mannschaft und gab ihr wichtige Impulse. Vielleicht gelingt im nächsten Heimspiel gegen Hemsbach mit einem Sieg das fast unmögliche, der Klassenerhalt. Trainer Eduard Heier, der mit der Truppe seit 5 Spielen ungeschlagen ist und 8:2 Punkte erkämpft hat, meinte mit unbeirrtem Vertrauen in sein Team: „Wir packen das noch.“ (we)

Weitere Spiele:

Dienstag, 27. März 2012

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Malsch 13:27
Donnerstag, 29. März 2012

C-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – PSV Heidelberg 35:33

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Rot – TVE 33:13
Freitag, 30. März 2012

1. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSG Dossenheim 27:27 (14:15)
Sensation im Capri-Sonne-Sportcenter: Schlusslicht trotz Tabellenzweiten einen Punkt ab!

Damit hätten wohl die kühnsten Optimisten nicht gerechnet: Ausgerechnet gegen Dossenheim gelang Eppelheim nach einer monatelangen Pleiten, Pech und Pannenserie wieder ein Punktgewinn beim 27:27 (14:15) gegen die TSG Dossenheim..

Dabei musste Walter Müller auf Peter Schichtel und Jonas Spilger verzichten, Steffen Wallberg und Sebastian Metzler gingen angeschlagen in die Partie.

Beide Mannschaften nutzten ihren ersten Angriff für einen Treffer, danach machte sich die spielerische Überlegenheit der Dossenheimer bemerkbar: während der TVE sich auf seinen Rückraumbomber Sebastian Metzler verlassen musste, der alle drei ersten Tore erzielte, spielte Dossenheim schnelle Spielzüge und zog vom 3:3 (6.) auf 4:8 (14.) weg. Torhüter Dominic Elfner spielte steile Pässe, die zu einfachen Kontertoren genutzt wurden. Eppelheim hatte sich dazu entschieden von Anfang an Nicolai Elfner per Mandekung aus dem Spiel zu nehmen. Diese Maßnahme machte sich mit zunehmender Spieldauer bezahlt: die Dossenheimer Angreifer leisteten sich in der Folge technische Fehler oder scheiterten an Urbach im Eppler Kasten. So konnte das Heimteam vor Rekordkulisse ihrerseits schnelle und effiziente Angriffszüge vortragen. Beim 9:9 in der 20. Minute war das Spiel wieder ausgeglichen. Sebastian Metzler war von den Gästen kaum in den Griff zu bekommen und fand auch Wege seine Mitspieler in Szene zu setzen. Für einen Schmunzler hatte bis dato bereits das Schiedsrichterduo gesorgt, als sie in der 5. Minute Nicolai Elfner nach einem Allerweltsfoul glatt Rot zeigten. Allerdings verflieg dessen Entsetzen sehr schnell, denn dem Schiri wurde klar, dass er sich in der Farbe geirrt hatte und zeigte ihm dann doch „nur“ Gelb. Elfner war es auch der einen Strafwurf an die Latte hämmerte und so versäumte die Führung seiner Mannschaft auszubauen, denn Dossenheim zog das Tempo erneut an und ging mit 11:14 (27.) in Führung. Nun investierte Eppelheim aber noch mehr und kämpfte sich nach Toren von Henn und Schwegler und wieder Henn per Strafwurf erneut auf 14:15 (Halbzeitstand) heran.

Nachdem aus dem Bammentaler Lager eine Niederlage mit „15 Toren Differenz“ prognostiziert wurde, sah es bis hierhin ja nicht schlecht aus Eppler Sicht aus. Die nun folgende zweite Halbzeit, war wohl die beste Halbzeit der gesamten Saison. Zunächst konnte Dossenheim seine Führung behalten, neben dem agilen Shooter Sven Möckel, war nun auch Nicolai Mohr (zweiter der Torjägerliste) auf dem Parkett. Dieser fand jedoch zwei mal per Gegenstoß keine Möglichkeit das Leder an Urbach vorbei im Kasten unterzubringen, sodass er weitgehend blank blieb. Beim Stande von 17:21 (42.) nahm Trainerfuchs Walter Müller den gut haltenden Konstantin Urbach vom Feld und brachte Niclas Brendel fürs Tor, was den anwesenden Bammentaler Trainer Holger Schwab zu der scherzhaften Bemerkung „ Du Dossenheimer!“ in Richtung Müller verführte. Doch Müller sollte mit dieser Maßnahme recht behalten. Elfner, Möckel und Krembsler fanden in Brendel ihren Meister und vorne klappte auf einmal alles: Metzlers Gewaltwürfe brachten das Tor zum Wackeln, Bastian Richter traf mit einem irren Dreher von weit Rechtsaußen und Rouven Schwegler traf mit einem seiner berüchtigten Kopflieger, wo der Torwart erstmal den Ball suchen muss. So wurde aus einem 19:22 (45.) ein 25:22 (52.). Die Bank feierte jede Aktion der ihren ekstatisch, hinten kämpfte der völlig ausgepumpte Steffen Wallberg wie ein Berserker im Deckungszentrum. Dossenheim sah seine Felle davonschwimmen und legte nochmals zu, sodass Nicolai Mohr mit einem Strafwurf Dossenheim erneut mit 26:27 (58.) in Front brachte. Die Nervosität war spürbar auf Seiten der Eppler doch Davie Henn fasste sich ein Herz, tankte sich durch die Abwehr und brachte den Ball durch die Beine von Elfner im Kasten unter. Dann hatten beide Teams noch Chancen auf den Siegtreffer: Dossenheim schoss über das Tor, Metzler warf an den Pfosten und wiederum Metzler blockte den letzten Wurf von Elfner, sodass der Jubel der Heimmannschaft keine Grenzen kannte. Die Bammentaler Fraktion auf der Tribüne feierte mit dem TVE zusammen, denn dieser Punktverlust für Dossenheim ermöglicht ihnen die Meisterschaft am Sonntag gegen Rot II klarzumachen. Walter Müller war einfach „nur stolz“ auf seine Mannschaft, die den Punkt wie einen Sieg feierte. (ku)

TVE: Urbach, Brendel; Sauer, Wallberg (4), Metzler (10), Scheider (1), Henn (6/1), Richter (4), Rabkowski, Leucht, Thomas, Schwegler (2). TSGD: Elfner D., Unholz; Kamer, Hasberg (2), Wieder (4), Elfner N. (1), Hader, Schückler (2), Krembsler (1), Möckel (7), Loddo (1), Durak (4), Thum, Mohr (5/3)
Samstag, 31. März 2012

E-Jugend (männlich): TVE – JSG Sandhausen/Walldorf II 23:207
C-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TSV Rot 37:15

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SC Wilhelmsfeld – TVE 22:21

4. Kreisliga (Männer 3): TV Sinsheim II – TVE III 19:26
Sonntag, 01. April 2012

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – KuSG Leimen 30:41

1. Kreisliga (Damen): TVE – Spvgg Baiertal 15:20 (5:10)

Es war mehr drin!

Am Wochenende empfing die Handballmannschaft der Damen des TV Eppelheim den Tabellendritten SpVgg Baiertal. Letztendlich musste man die Überlegenheit des Gegners bei dessen verdientem Sieg mit 15:20 (5:10) anerkennen.

Eppelheim startete furios und führte nach 7 Minuten mit 5:1 Toren. Der Trainer von Baiertal nahm daraufhin eine Auszeit und stellte die Abwehr seiner Mannschaft neu ein. Diese Maßnahme hatte durchschlagenden Erfolg. Baiertal blockte erfolgreich die Eppelheimer Angriffsbemühungen ab. Die Gastgeber wurden nervös, begingen viele technische Fehler und mussten ein Gegentor nach dem anderen hinnehmen. Da zudem in dieser Phase auch alle Siebenmeter verschenkt wurden, zog Baiertal bis zur Halbzeitpause mit 5:10 Toren davon.

Nach der Pause gestaltete Eppelheim das Spiel offener. Aber es reichte aufgrund weiterer vergebener Siebenmeter und verschenkter Konterangriffe nicht, den Gegner so unter Druck zu setzen, dass der letztendlich verdiente Sieg von Baiertal in Gefahr geriet.

Positiv war, dass jeder kämpfte und auch alle Ergänzungsspieler eingesetzt werden konnten, ohne dass das Niveau der Mannschaft – insbesondere in der Abwehr - nachließ. Die Mannschaft schafft es aber trotz aller Fortschritte in den letzten 3 Monaten noch nicht, einen Gegner, der sein Abwehrsystem umstellt, vor neue Aufgaben und Probleme zu stellen. Zudem wurden 6 von 9 Siebenmetern vergeben. Der Grund der Niederlage war diesmal eindeutig in der mangelhaften Angriffsleistung zu suchen.

Es bleiben 2 Wochen Zeit, an den Ursachen der Niederlage zu feilen und gegen Malsch 2 im letzten Spiel zu punkten. Wenn der PSV Heidelberg nicht gegen Steinsfurt gewinnt, wäre der Klassenhalt auf alle Fälle geschafft. Die Mannschaft bleibt zusammen, kann sich weiterentwickeln und die nächstjährigen A-Jugendlichen integrieren. (ih)

TVE: Adar, Burger; Horvath (4), Böhm, Rogatzki (1), Stadler, Mohrlök (1) Schmitt, Wolf (2), Lauterbach, Schmidt (4/3), Kriechbaum (3)

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – JSG Kirchheim/Sandhausen 13:5

1. Kreisliga (Männer 2): TVE II – SC Sandhausen 26:32 (16:14)

Dossenheim-Schwung reichte nur für eine Halbzeit

In einem mäßigen Handballspiel unterlag der Gastgeber schlussendlich auch in dieser Höhe verdient mit 26:32 (16:14) dem SC Sandhausen. Die zweite Halbzeit spielte man ganz schwach und bot den Gästen zahlreiche Möglichkeiten leichte Treffer zu erzielen. Man wollte den Schwung aus dem Remis am Freitag gegen Dossenheim mitnehmen und ein gutes Spiel machen, dies gelang in der ersten Halbzeit auch recht gut, als man maximal mit 5 Toren Unterschied führte (9:4 12.). Die Abwehr hatte sich ordentlich auf Nicolai Jäckel eingestellt, der im Hinspiel der entscheidende Mann war. Er traf in der ersten Halbzeit nur einen von sechs Würfeln. Vorne war es wenig überraschend Sebastian Metzler, der in der Anfangsphase nach Belieben traf. Jonas Spilger war ebenfalls mit von der Partie und torhungrig. Dass Eppelheim nur eine Zwei-Tore-Führung mit in die Kabine nahm lag am soliden Keeper Heger und an Abstimmungsschwierigkeiten in der Heimabwehr, die den individuell starken Sandhäusern wie Huber und Hofmann Lücken ermöglichte, die diese mit Einzelaktionen abschlossen.

In der zweiten Halbzeit agierte Eppelheim phasenweise desolat, Sandhausen bestrafte jeden Fehler gnadenlos und zog von 19:20 auf 20:29 (52.). Damit war das Spiel entschieden. Eppelheim ließ in dieser Phase alles vermissen, was sie am Freitag gegen Dossenheim stark gemacht hatte. Vorne wurde harmlos und schwerfällig agiert, hinten teilnahmslos und unorganisiert. Eine schwache Partie ging somit mit 26:32 verloren, eine Partie in der man die zwei Gesichter der Saison gezeigt hatte. Nach der besten Saisonleistung am Freitag muss man der Mannschaft am Sonntag eine der schwächsten Leistungen bescheinigen. Zum Saisonabschluss geht die Reise nach Wiesloch, wo man auf eine der stärksten Mannschaften in der Rückrunde trifft. (ku)

TVE: Urbach; Wallberg, Metzler (10), Schneider (1), Henn (6/2), Richter (1), Leucht (1), Schwegler, Schichtel, Sauer (1), Bammann (2), Spilger (4).

SCS: Beisel, Heger; Schüppel (5), Hofmann (4), Schwenner (1), Stempel (6), Kunoth (6/4), Huber (7), Sommer, Jäckel (3).

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Helfer gesucht für den MLP Marathon am 12.05.2012 in Mannheim!

Wie schon in den Jahren zuvor wollen wir auch diesmal wieder mit einem grossen Team in Mannheim teilnehmen. Alle **Mitglieder und Freunde des TVE** können dabei sein und mithelfen.

Der Streckenabschnitt 38,5 bis 41 km wird, wie immer, von uns mit Streckenposten und der Versorgungsstelle betreut. Der Einsatz dauert mit Anfahrt von 15:30 bis ca. 0:30 Uhr. Wir sind ganz nah dabei, wenn die Läufer zum Finish ansetzen. Es ist spannend und ein tolles Erlebnis!

Auch in diesem Jahr bekommen die Helfer gesponserte Kleidung von Brooks (T-Shirt und Kapuzen-Sweat-Shirt), die vor der Abfahrt am 12.05. ausgegeben wird.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bis zum 19. April bei **Andreas Walter** unter walter-andreas@arcor.de an. Dabei bitte auch die Kleidergröße angeben: S,M,L evtl. XXL, alternativ eine Unisex-Größe.

TVE Turnen



Neu beim TV-Eppelheim Babys in Bewegung - mit allen Sinnen (BIB)

Babys erobern sich über Bewegung und Sinneswahrnehmungen die Welt. Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig.

In einem Kurs „Babys in Bewegung - mit allen Sinnen“ (kurz BIB) lernen Eltern und Babys auf spielerische Weise Bewegungs- und Sinnesanregungen kennen, die dem jeweiligen Entwicklungsstand des Babys entsprechen.

Ziel ist es, jedes Baby individuell in seiner ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen. Im intensiven Kontakt und durch genaue Beobachtung erfahren Eltern, was ihrem Baby Spaß macht und wie es spielen und sich bewegen möchte.

Die Babys machen ihre ersten sozialen Erfahrungen mit Gleichaltrigen und Eltern können sich „rund um das Baby“ austauschen.

Der Spaß und das Miteinander stehen im Vordergrund.

An den Kursstunden nehmen min. 4 max. 10 Mütter/Väter mit ihren Babys teil.

Der Kurs besteht aus 10 Einheiten á 75 Minuten und findet 1x wöchentlich statt.

Die Gruppen sind nach Alters- und Entwicklungsstufen aufgeteilt:

Für Kinder von 3 - 6 Monaten: Montags 09:30 - 10:45 Uhr

Für Kinder von 7-12 Monaten: Montags 11:00 - 12:15 Uhr

Kursleiterin: Ilona Schuhmacher, langjährige Übungsleiterin Eltern-Kind-Turnen, zertifizierte DTB-Kursleiterin „Babys in Bewegung - mit allen Sinnen“

Veranstaltungsort: TVE Sportplatz, Kirchheimer Str. 100, Gymnastikraum.

Anmeldung bei: Ilona Schuhmacher; Telefon 06221/760348 Mo.-Fr. 9:30-12:00 Uhr

Gebühren: Eine Kurseinheit 10x75 Minuten für Vereinsmitglieder 40 Euro oder Stärke-Gutschein; Nichtmitglieder 80 Euro oder Stärke-Gutschein zzgl. 40 Euro. Stärke-Gutscheine werden angenommen



Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement:

Stiftung MRN schreibt Bürgerpreis aus

- Gesucht: Neue Projektideen im Ehrenamt
- Insgesamt 30.000 Euro Startkapital in drei Kategorien
- Bewerbungsschluss: 30. Juni 2012

Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar schreibt in diesem Jahr zum dritten Mal ihren Bürgerpreis aus. Gesucht werden ab sofort



Menschen aus der Region, die gemeinsam und mit neuen, bislang noch nicht verwirklichten Ehrenamts-Projekten das Miteinander in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) stärken und fördern oder gesellschaftliche Herausforderungen angehen möchten.

Bewerbungen für den Bürgerpreis sind möglich in den drei Kategorien „Junioren“ (**Schüler, Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre, die ihre Idee im Team entwickeln**), „**Starter**“ (**Personen, die ihre Idee im Team entwickeln**) und „**Profis**“ (**Personen, die ihre Idee als Gruppe innerhalb einer bestehenden gemeinnützigen Institution, Initiative oder Verein entwickeln**). Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro pro Kategorie und dient als Startkapital zur ehrenamtlichen Verwirklichung der geplanten Projekte. Teilnehmer aus der Kategorie „Junioren“ dürfen ihre Idee mit der Unterstützung eines Mentors (z.B. Jugendgruppenleiter oder Lehrer) erarbeiten.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2012.

Die festliche Preisverleihung findet am 25. September 2012 im Mannheimer Rosengarten statt. Der Bürgerpreis ist neben dem Freiwilligentag die zweite Aktion, mit der sich die Metropolregion Rhein-Neckar in diesem Jahr an der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements beteiligt.

Alle Informationen zum Bürgerpreis sowie den Bewerbungsbo-gen finden Interessierte unter www.m-r-n.com/buergerpreis oder www.wir-schaffen-was.de. Fragen beantwortet Carmen Daramus, Telefon 0621 12987-44, carmen.daramus@m-r-n.com.

Vorschulkinder vom katholischen Kindergarten St. Elisabeth zu Besuch in der Sparkasse in Eppelheim

Zahlencode macht die Eingabe sicher

„Den weiß niemand“, rief Philipp Hemmerich begeistert. Viel zu viele Zahlen seien das, ergänzte der junge Sparkassenbesucher bedeutungsvoll und was Philipp damit meinte, war der kreisförmige Zahlencode im Innern des Geldautomats, der somit die Eingabe der individuellen Pin-Nummer absolut sicher macht.

Dieser Ausflug zur Sparkasse, dies wurde mehr als deutlich, hat den Vorschulkindern vom katholischen Kindergarten St. Elisabeth enormen Spaß bereitet. In zwei Gruppen und an zwei Tagen weilten sie in der Eppelheimer Filiale und weil die jungen Besucher im wahren Sinne des Wortes Geld begreifen sollten, betonte Filialleiter Philipp Renninger, durften sie gleich zu Beginn den Unterschied zwischen echtem und Falschgeld aus nächster Nähe ausfindig machen. Die Sparkassen-Mitarbeiter um Zukunftsmarktbetreuer Tobias Krämer hatten sich allerhand einfallen lassen und so erfuhren die jungen Gäste Verläufe des Morgens etwa, wo das Geld liegt, nachdem es eingezahlt wurde, „und dass unser Tresor sicher ist, daran dürfte jetzt kein Zweifel mehr bestehen“, lachte Sparkassen Filialleiter Renninger. Da hätten Bankräuber nicht den Hauch einer Chance, freuten sich auch die Vorschulkinder. Es benötige nämlich schon jede Menge Kraft, die schwere Tresortür zu öffnen. Der junge Philipp und einige seiner Freunde vom Kindergarten dürften am Donnerstag vielleicht schon wieder in der Sparkasse anzutreffen sein. Einen Tag vor Karfreitag lädt die Sparkasse nämlich zum Knax-Tag ein und fördert damit zugleich ein wenig den Spargedanken.



Viel Spaß und jede Menge interessante Informationen für die Vorschulkin-der vom katholischen Kindergarten St. Elisabeth: (v.l.) Zukunftsmarktbe-treuer Tobias Krämer, die Erzieherinnen Maria Koumpourpoulou und Jana Müller, sowie Sparkassen Filialleiter Philipp Renninger

VRN
Freie Fahrt in den Bussen und Bahnen im VRN mit dem Lange Nacht Kombi-Ticket
Tickets im Vorverkauf auch an DB-Automaten und DB Reisezentren erhältlich
Zusätzliches Zug- und Busangebot bis spät in die Nacht

Zur MEIER Langen Nacht der Museen am 21. April 2012 in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen sind die Tickets im Vorverkauf neben den bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet ab dem 1. April auch an allen DB Automaten und DB Reisezentren erhältlich. Die im Vorverkauf erworbenen Tickets berechtigen zur freien Fahrt in den Bussen und Bahnen im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) am 21. April bis 12 Uhr des folgenden Tages. Auch in diesem Jahr ermöglicht das zusätzliche Zug- und Busangebot mit mehr als 200 Verbindungen die bequeme An- und Abreise zu den fast 100 Stationen der verschiedensten Kunst- und Kulturinstitutionen, an denen sich die über 1000 Künstler und Aktiven in dieser Nacht mit unterschiedlichsten Inszenierungen präsentieren. Neben dem bewährten „Lange Nacht Express“ der S-Bahn Rhein-Neckar, mit dem die Besucher zwischen Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen unterwegs sind, verkehren bis zum Veranstaltungsende gegen 2.00 Uhr eigens eingerichtete Museumslinien in einem dichten Takt.

Aufgrund der Zusammenarbeit des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd, der S-Bahn RheinNeckar, der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV), Busverkehr Rhein-Neckar und der Verkehrsgesellschaft Werner können alle Besucher, die im Besitz eines Tickets für die Lange Nacht sind, das gesamte Streckennetz (Bus und Schiene) im Bereich des VRN zur Hin- und Rückfahrt kostenlos nutzen. Auf den DB- bzw. S-Bahn-Strecken von bzw. nach Karlsruhe gilt das Ticket auch über das Verbundgebiet des VRN hinaus.

Zusätzlich zum regulären Fahrplan sind ab den Hauptbahnhöfen in Mannheim und Heidelberg bzw. Ludwigshafen (Hbf/Mitte) bis spät in die Nacht Sonderzüge, Straßenbahnen und Busse im Einsatz. Bahn- und Busverbindungen können dem Programm-Booklet und einem gesonderten Fahrplanfaltblatt zur Langen Nacht entnommen werden. Einen individuellen Fahrplan erhält man mit Hilfe der Fahrplanauskunft unter www.vrn.de.

Die Tickets für die Lange Nacht der Museen sind zum Preis von 14 Euro im Vorverkauf (zzgl. Gebühr) an allen bekannten Vorverkaufsstellen und den teilnehmenden Häusern sowie im Internet erhältlich und berechtigen neben der An- und Abreise mit Bus und Bahn zum Besuch der verschiedenen Museen und kulturellen Veranstaltungen. Jeder Erwachsene kann ein Kind bis 14 Jahre kostenlos mitnehmen. Zusätzliche Kindertickets kosten 5 Euro im Vorverkauf. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt

Ab dem 1. April sind die Tickets im Vorverkauf auch an allen DB-Automaten und DB-Reisezentren erhältlich. Über dieses Ticket-System werden nur Erwachsenen-Tickets verkauft.

Mit dem Ticket kann man zur Hin- und Rückfahrt die Busse, Straßenbahnen und freigegebenen Züge (bei der DB: RE, RB und S-Bahn, jeweils 2. Klasse) im gesamten Gebiet des VRN und darüber hinaus bis Karlsruhe Hauptbahnhof sowie alle Lange Nacht Sonderlinien kostenlos nutzen.

Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.meier-online/langenacht.de und zum VRN unter www.vrn.de.

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636 (14 Cent je Minute aus dem Festnetz; max. 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen).

AVR

Was gehört zur Schadstoffsammlung?

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Dazu gehören:

Flüssige Farben und Lacke, wie z. B. Fassadenfarben auf Silikatbasis (für den Außenbereich), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein. **Leere** Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Im Gegensatz zu Fassadenfarben werden **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) **nicht** beim Umweltmobil angenommen. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen, da dies einer Sonderentsorgung zugeführt werden muss. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel, Tankstellen nehmen ebenfalls Altöl an.

Im Rahmen der Schadstoffsammlung ist es aus zeitlichen Gründen nicht möglich größere Mengen an Laborchemikalien, Apothekenausstattungen oder Hobbychemiebaukästen anzunehmen. Hierfür besteht aber die Möglichkeit, diese Schadstoffe mittwochs bei den Abfallanlagen der AVR in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg abzugeben. Diese Anlieferungen sollten aber nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/878-113 erfolgen und zur Erleichterung der Annahme sollte eine Packliste mit dem jeweiligen Inhalt mitgebracht werden.

Die Termine der Schadstoffsammlungen findet man im AVR-Serviceheft oder im Internet unter www.avr-rnk.de

Veranstaltungskalender
Freitag, 06. bis Sonntag, 15. April 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Fr. 06. April	10-14 Uhr	Backfischverkauf vom Angelsportverein Früh Auf	Vereinsgelände Schwetzingen Straße	Angelsportverein Früh Auf
Sa. 07. April	09.30 - 11.30 Uhr	Ostergruß SPD-OV Eppelheim	Hauptstraße/Wasserturmplatz	SPD
Mo. 09. April	13-16 Uhr 15 Uhr	Dt. Hasenmuseum im Wasserturm geöffnet Führung durch die neue Ausstellung im Rathaus durch Prof. Josef Walch mit Sektempfang	Wasserturm Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
Ausstellungen				
Dauerausstellung	z.d.Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim